



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/118/2022

Federführung: Dezernat II	Datum: 07.09.2022
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen	29.09.2022

Haushaltsplanungen, laufende Unterhaltung und investive Vorhaben

Beschlussvorschlag:

Die für 2023 vorgesehenen Bauunterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden den jeweiligen Produkten / Immobilien zugeordnet. Die Ausführung der Maßnahmen incl. der Bewirtschaftung der Ansätze erfolgt durch den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten	1.350.960,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

II - Kap

Westerstede, den 12.09.2022

Haushaltsplanungen, laufende Unterhaltungen und investive Vorhaben

Im Zuge der Vorbereitungen für die Haushaltsplanaufstellung führt der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung jeweils Gespräche mit den Nutzern sowie den Gebäudeverantwortlichen der jeweiligen Liegenschaften, um den zukünftigen Bedarf für laufende bauliche Unterhaltungen sowie notwendige investive Vorhaben zu ermitteln.

Für das kommende Haushaltsjahr wurden hierbei insgesamt Maßnahmen (incl. der „Klimaschutzmaßnahmen“) mit einem Finanzaufwand von mehr als 3 Mio. € angemeldet. In Anbetracht der zu erwartend schwierigen Haushaltssituation aufgrund der extrem gestiegenen Energiekosten sowie den zusätzlichen Anforderungen an den Kreishaushalt in verschiedenen Aufgabenbereichen dürfte ein solch hoher Finanzaufwand für bauliche Unterhaltungen kaum leistbar sein. Daher wurde die insgesamt angemeldeten Maßnahmen thematisch gegliedert und priorisiert.

Die vorgeschlagenen neuen „Klimaschutzmaßnahmen“ wurde der Arbeitsgruppe Klimaschutz vorgelegt. In seiner Sitzung am 07.09.2022 hat die Arbeitsgruppe empfohlen von den baulichen Maßnahmen zunächst nur den 1. Bauabschnitt der Fenstersanierungen im Kreishaus in Angriff zu nehmen. Alle weiteren Maßnahmen sollen für eine zeitlich spätere Umsetzung vorgesehen werden.

Die baulichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei der technischen Zentrale werden im Zuge der unter TOP 7 vorgestellten baulichen Entwicklung der technischen Zentrale bei der dort vorgesehenen Abfolge der baulichen Maßnahmen in den nächsten Jahren berücksichtigt.

Insgesamt verbleiben aus Sicht der Verwaltung zwingende bzw. sinnvolle bauliche und investive Einzelmaßnahmen im Gesamtumfang von 678.500 € bei den Objekten Kreishaus, BBS Hauptgebäude und Werkhallen sowie KVHS-Gebäude. Die Gesamtsumme bewegt sich damit in etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,27 Mio. € werden zunächst zurückgestellt, da sie aus Sicht der Verwaltung zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind in den beigefügten Übersichten mit dem Hinweis „Keine Umsetzung im Haushalt 2023“ gekennzeichnet.